

Sp.-H

Berlin - Linsbeker - Str. Wilhelmplatz 2

28. III. 1937.

105

434/
37

26. Juli 1937

Dem Herrn Vorsitzenden

des Reichsinstituts für archaische Textile Gewerbe-
forschung - Konstante Gewerbehistorie

gerne mit, in Anbetracht der mit dieser Begabung folgenden
der Bitte zu unterbreiten:

Herrn Dr. Fr. v. Schwan in Berlin möchte gerne
für die Ausgabe der Faltenspiegel sowie zur Unter-
stützung der Faltenspiegel ausgeht / letzteres von Einver-
nehmen mit Herrn Dr. Klebel / eine Reihe von Handspiegeln,
welche in Holland (Haag, Amsterdam, Leyden) liegen,
beschaffen.

Er fordert ebenfalls als Generalreferent für die rechtshisto-
rische Frage zu dem am 4.-11. August stattfindenden inter-
nationalen Kongress für Rechtsvergleichung nach dem Haag
über das die Ausreisegenehmigung des Herrn Reichs-
Erziehungsministers sowie die Reisenwährung in Höhe von
250 Mark von der Kongressverwaltung erhalten.

Da er den Aufenthalt infolge der Arbeitsstunden verlängern
muss, fordert er mit 250 Mark will auskommen. Seine
Reise soll ihm in den nächsten Tagen erfolgen.

Die Beschaffung einer kritischen Reisenbewilligung
des Kongressverbands ist in der Kürze

ein

Sch w a b e n s p i e g e l